

Anschlussfähigkeit sichern,
Lernergebnisse anrechnen

Leipzig 21. Mai 2014



switch
Verkürzte Berufsausbildung für Studienabbrecher

www.aachen.de/switch



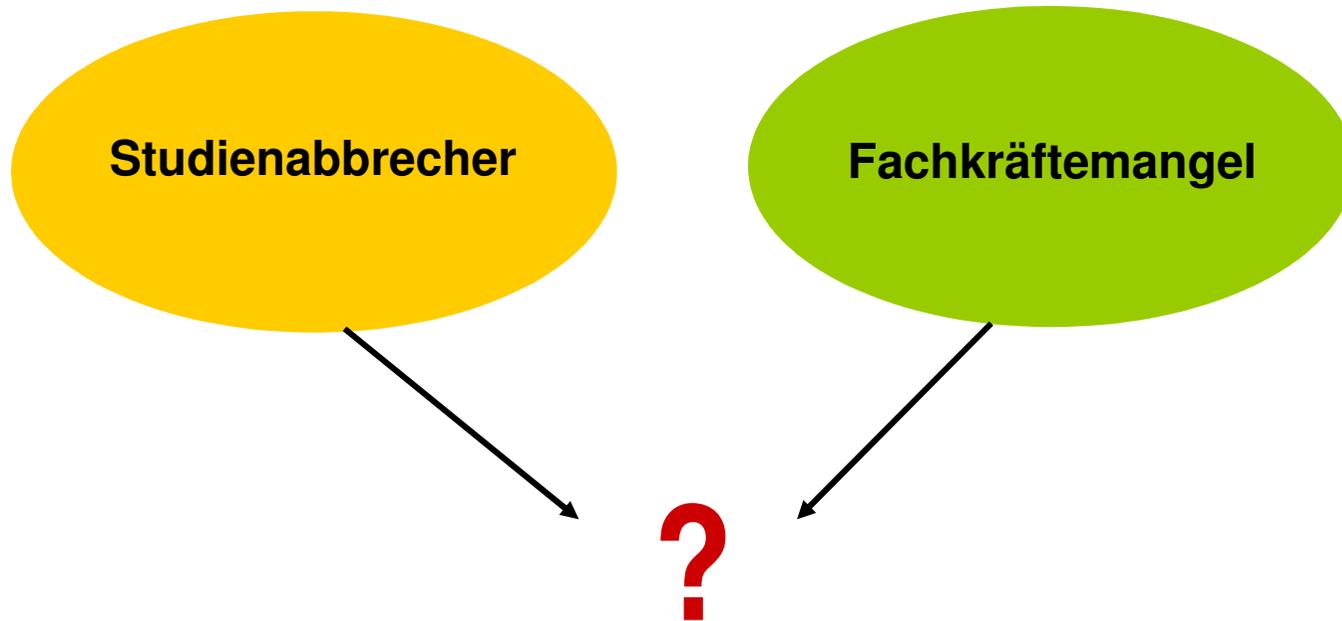
Hintergrund & Zielsetzung von SWITCH

- Aachen als Wissenschaftsstadt & Technologieregion
- Jeder 5. Einwohner Aachens ist Student
- Unternehmen haben zunehmend Schwierigkeiten, geeignetes Fachpersonal zu finden.
- Region Aachen steht in Konkurrenz zu anderen Wirtschaftsregionen.
- Diese Tendenz wird sich in Zukunft verstärken.



Hintergrund & Zielsetzung von SWITCH

Was können wir tun...

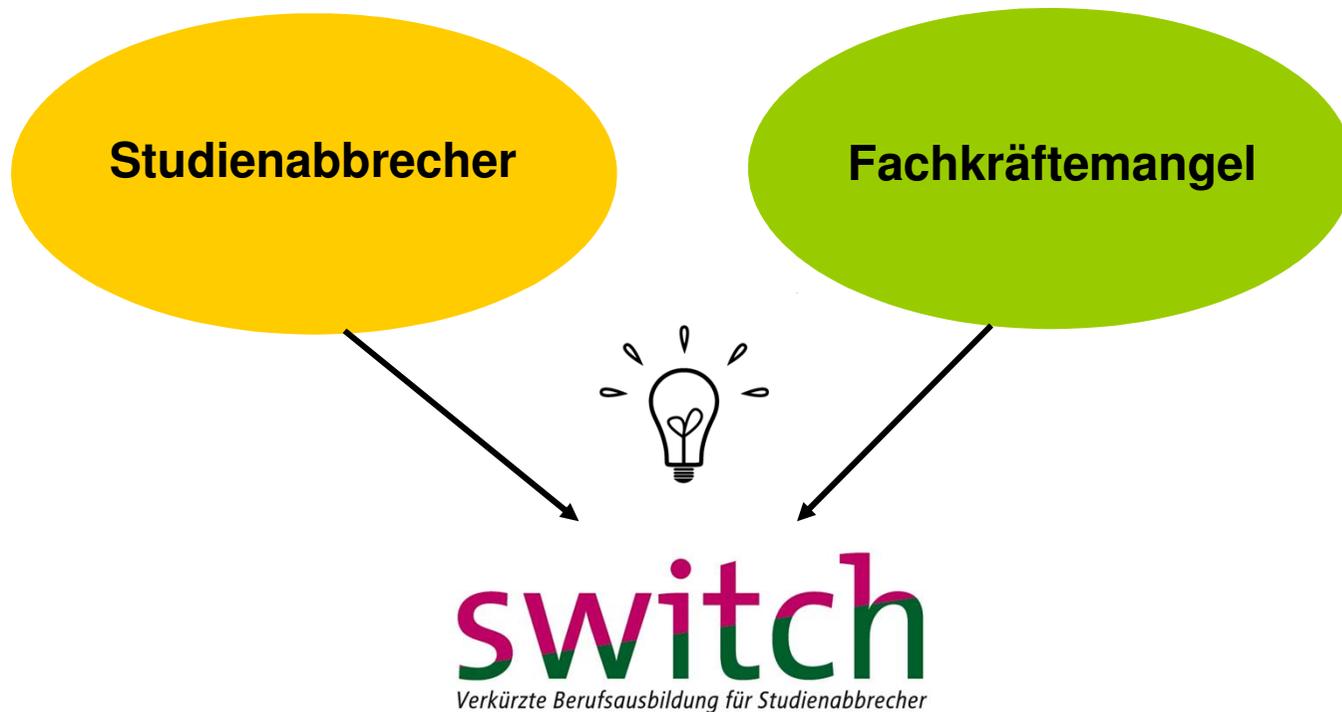


... um Perspektiven für Studienabbrecher zu schaffen und gleichzeitig dem Fachkräftemangel vor Ort entgegenzuwirken?



Hintergrund & Zielsetzung von SWITCH

...einen Ausbildungsgang speziell für Studienabbrecher entwickeln



...und sie damit in der Region Aachen halten!



Hintergrund & Zielsetzung von SWITCH



- 1. Unternehmen einen Zugang zu guten Auszubildenden und damit zu zukünftigen Fachkräften bieten**
- 2. Studienabbrechern eine Chance geben, in verkürzter Form einen vollwertigen Berufsabschluss zu erlangen**
- 3. Junge Menschen einen Grund geben, in der Region Aachen zu bleiben, die ohne das Modellprojekt ggf. abwandern.**

Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

Verkürzte duale Berufsausbildung (IHK) zum/zur

- **Fachinformatiker/-in**
 - › für Anwendungsentwicklung
 - › für Systemintegration
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Mechatroniker/-in**
- **uvm.**



Vom Studienabbrecher zur Fachkraft



Was ist das Besondere an SWITCH?

- Verkürzte Ausbildungszeit: nur 1,5 statt regulär 3 Jahre in den Berufen des Fachinformatikers
- Ausbildung berücksichtigt Studienleistungen, baut auf Vorwissen auf
- „den theoretischen Einzelfall zum Regelfall machen“

Vom Studienabbrecher zur Fachkraft



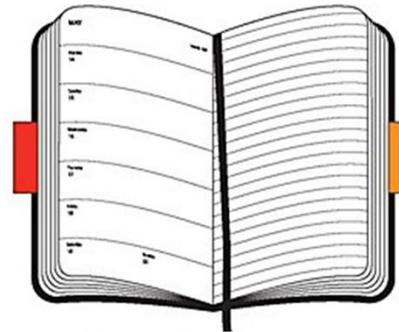
Was sind die Zugangsvoraussetzungen?

- mindestens **zwei Semester Studium**
 - eines technischen Faches, Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Naturwissenschaften etc.
 - oder eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs
- Mindestens **20 Credit Points**
- und/oder **entsprechendes Vorwissen**
 - im Bereich Hardware- und Softwaresysteme
 - bzw. kaufmännisches Vorwissen

Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

Zeitliche Organisation der Ausbildung

- Zeit im Betrieb:
vier Tage die Woche
- Unterricht am Berufskolleg:
 - einen Tag (7 Stunden)
 - einen Abend (4 Stunden)



Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

Was haben Studienabbrecher davon?

- Überbrückbarer Zeitraum
- hohe praktische Komponente
- Aufbau auf die im Studium erworbenen Kenntnisse
- Beruf in einer wachsenden Branche mit guten Perspektiven
- Kein Umzug:
Ausbildung in der Region Aachen



Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

- **Was haben Unternehmen davon?**
 - Auszubildende mit ...
 - ... umfangreichen Vorkenntnissen
 - ... hoher Lernbereitschaft
 - ... persönlicher Reife
 - Vier Tage im Betrieb (FIAE)
 - Bewerbervorauswahl
 - selbstausgebildete Fachkräfte in nur 18 Monaten



Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

- **Projektlauf**

1. Bewerber/-innen durchlaufen ein Auswahlprozess
2. Unternehmer erhalten Bewerbervorschläge
3. Vermittlung



Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

Herausforderung

1. Gewinnung von Studienabbrechern
2. Gewinnung von Ausbildungsbetrieben
3. Anerkennung von im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten
 - ➔ Bewertung der Studienleistungen insb. auf Betriebsseite
 - ➔ Vergleichbarkeit von Lehrinhalten an der Hochschule und am Berufskolleg

Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

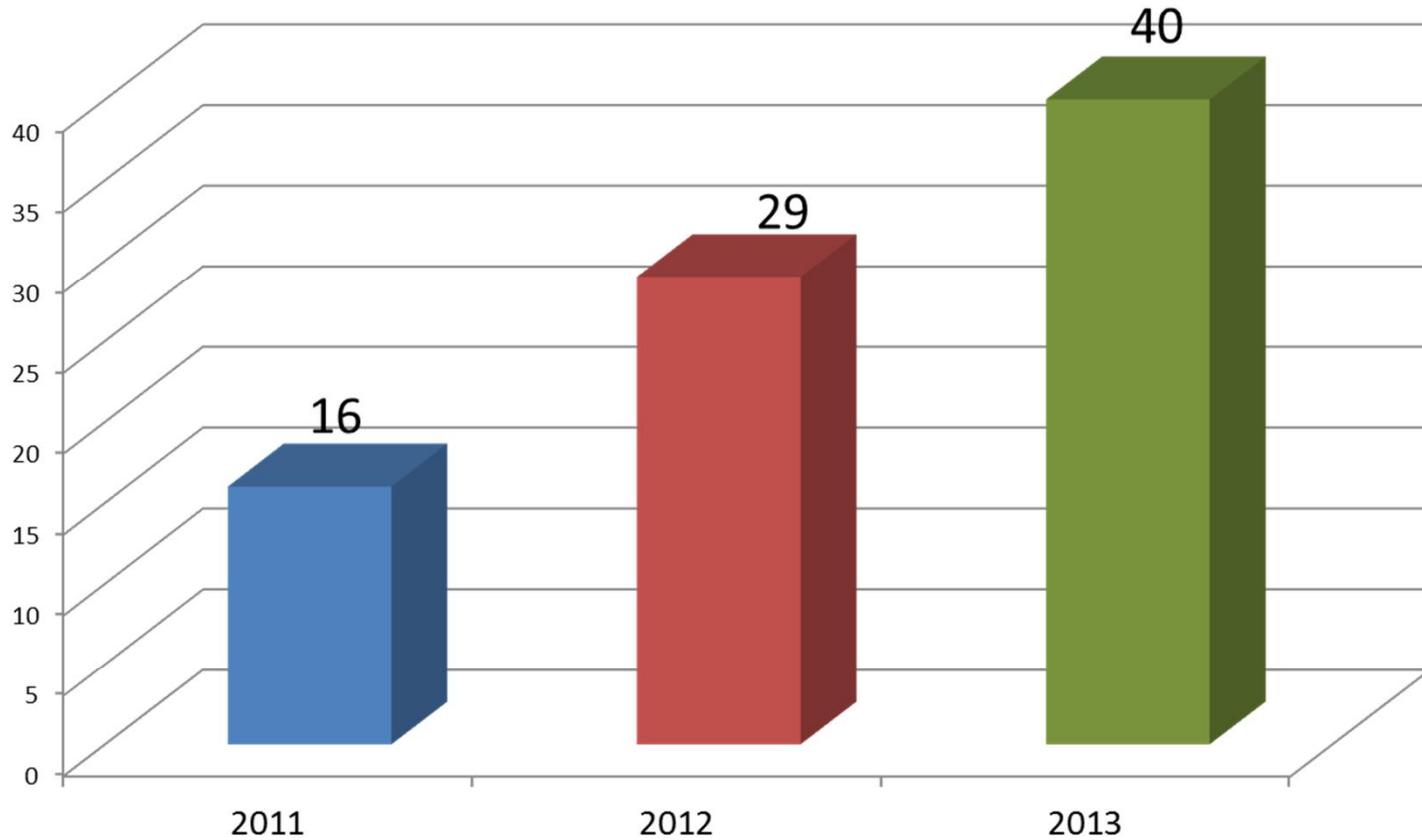
Bewertung & Anerkennung von Studienleistungen

- berufsspezifischer Test zur Eignungsfeststellung bzw. zur Bewertung der im Studium erbrachten Leistungen
- Bezug von Studium zur praktischen Berufserfahrung
- Verknüpfung von im Studium erlernten Fähigkeiten mit den Fähigkeiten, die während der Ausbildung vermittelt werden
- Darstellung von Fähigkeiten und Qualifikationen, die außerhalb der Hochschule erworben wurden



Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

Vermittlungen seit Projektbeginn



Vom Studienabbrecher zur Fachkraft

Kooperation mit über 120 Unternehmen aus der Region Aachen und vielen Projektpartnern

